

# Isny Katzentblätter und auch für andere Tiere

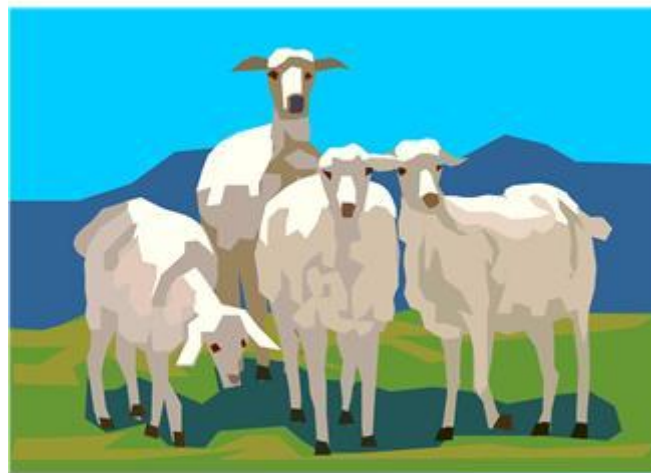


Informationen des Tierschutzvereins Isny im Allgäu e.V.

## *Bereich Katzenbetreuung und Vermittlung*

**Ausgabe Nr. 45**

**I/ 2013**



**Zuständig für Katzenfragen:**

*Fundkatzen, vermißte, streunende, verwilderte, ausgesetzte Katzen und Informationen*

Heide Wittner, Vorsitzende des Tierschutzvereins Isny im Allgäu e.V. 07562/8634  
(Herausgeber)

Wir freuen uns über Spenden:

Konto des Tierschutzvereins Isny: 71616004 / BLZ 650 920 10 Volksbank Allgäu-West



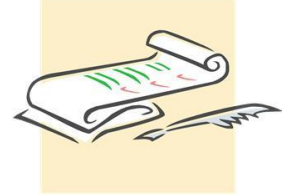
# Tierleid



## Kein Ende des Tierleids auf Europas Straßen

Anlässlich des „**Tag gegen Tiertransporte**“ erinnert der Deutsche Tierschutzbund an die Qualen der Tiere auf Europas Straßen. Der Verband mahnt die **Politik**, endlich zu handeln.

Auch der Druck durch die Übergabe von **1,1 Millionen Unterschriften von EU-Bürgern** für eine Begrenzung der Transportzeiten hat leider bisher nichts bewirkt.



Transportzeiten von mehrmals bis zu **29 Stunden am Stück** bei extremer Ladedichte, drückender Hitze, quälendem Durst sind die Realität bei Transporten lebender Tiere.

Jährlich werden

- **über 360 Millionen Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen**
- **und 4 Milliarden Stück Geflügel**



in der EU allein zum Schlachten transportiert.

Pferdetransporte von Litauen nach Italien, Schweine von Dänemark nach Osteuropa, Zuchtrinder in die Türkei – unter katastrophalen Bedingungen für die Tiere.

# Wie lange noch?

*Quelle: Deutscher Tierschutzbund*



# Tiere und Menschen



## Einseitige Beziehung

**Nutztiere:** Kühe, Schweine, Schafe, Ziegen, Hasen, Geflügel und andere Hoftiere dienen den Menschen mit Fleisch, Milch, Fett, Leder, Daunen oder Fell.



Auch die **Haustiere** sind für den Menschen da. Was wären wir ohne Hunde? Wachhunde, Diensthunde, Suchhunde, Rettungshunde, Blindenhunde, usw.



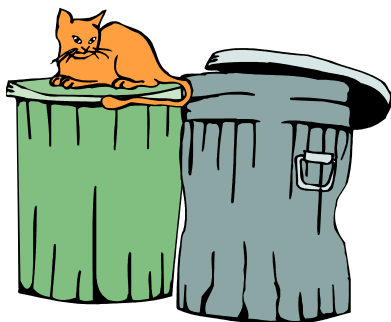
Und wenn es keine Katzen gäbe, könnten wir uns vor lauter Ratten, Wühlmäusen und Feldmäusen kaum retten.

Ganz dramatisch derzeit ist das Bienensterben. Die Bienen bestäuben rund 80% aller Nutzpflanzen. Wo gibt es noch unberührte Blumenwiesen?

Ohne die Bienen können Rapspflanzen und Obstbäume nicht mehr bestäubt werden. Pestizide, Parasiten, Krankheiten, Futtermangel setzen den Bienen zu.



Ich bin der Meinung, dass die Tiere es verdienen vom Menschen anständig behandelt zu werden und nicht auf engstem Raum zusammengepfercht werden, an die Kette gelegt sind, geschlagen, bei Eiseskälte hinausgesperrt werden oder als Kleintiere wie Hasen, Meerschweinchen, Vögel in kleinsten Käfigen ihr Leben



fristen müssen, oftmals abgeschoben in den Keller, Flur oder ins Eck des Kinderzimmers oder gar ausgesetzt werden an Straßenrändern, hinter Müllcontainern und besonders herzlos im Wald!

***Wozu gibt es Tierheime und Tierschutzvereine?***



# Tiere und Menschen



Die Tierschützer finden fast immer einen Weg, den ausgesetzten, abgeschobenen und nicht mehr erwünschten Tieren eine Unterkunft zu geben, auch wenn sie besonders während der Ferien extrem gefordert sind und die Tierheime in vielen Fällen knapp bei Kasse sind.

**Deshalb die Bitte, unterstützen Sie unsere Arbeit, werden Sie Mitglied im Tierschutzverein (EUR 15,00/Jahr).**

**Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.**



**Wir freuen uns auch über jede Spende. Diese ist ebenfalls steuerlich absetzbar.**



**Ohne Mitglieder und Spenden ist kein Verein in der Lage, den armen Tieren zu helfen.**



**Vielen Dank!**



## Buchempfehlung

„Bob, der Streuner“ von James Bowen – erschienen im Verlag Bastei Lübbe – ist ein Bestseller aus Großbritannien.

In dem Buch erzählt ein drogensüchtiger Straßenmusiker wie er von einem Kater „adoptiert“ wurde und sich im Gegenzug um das Tier kümmert. Für und mit seinem Kater Bob schafft er es, von den Drogen loszukommen.

